

Erste Photovoltaik-Tankstelle an der Berufsschule Attnang

4.2.2011

Klimaschutzbeauftragter initiiert erste Solar-Tankstelle an öffentlichem Gebäude in OÖ



PV-TanPV-Tankstelle in Attnang Bild: © Land OÖ

Attnang- Auf Initiative des Klimaschutzbeauftragten des Landes OÖ DI Andreas Drack in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gebäude und Beschaffungsmanagement errichtete die Berufsschule Attnang Anfang November 2010 vor dem Schulgebäude eine Photovoltaik-Tankstelle. Die Errichtung dieser ersten Photovoltaik-Tankstelle an einem öffentlichen Gebäude in OÖ wurde im Rahmen des EU-Projektes REZIPE unterstützt. DI Andreas Drack ist REZIPE-Projektverantwortlicher für OÖ. Die Berufsschule Attnang, deren Sanierung im Herbst 2010 abgeschlossen wurde, ist als Standort für die Photovoltaik-Tankstelle besonders gut geeignet. Zur bereits bestehenden Photovoltaikanlage am Dach des Werkstätentraktes, die im Zuge der Schulsanierung eingebaut wurde und seit September 2009 Ökostrom ins öffentliche Netz einspeist, ist diese Solartankstelle eine optimal passende Ergänzung. Auch die Wissensvermittlung im Rahmen des facheinschlägigen Unterrichts im Bereich der metallverarbeitenden Berufe ist optimal sichergestellt. Rund 1400 Schülerinnen und Schüler jährlich und rund 50 Bedienstete können somit an diese zukunftsweisende Technologie herangeführt werden. Die Anlage wird als Referenz in verschiedenen Aktionen zur Unterstützung der Elektromobilität durch das Land OÖ bzw. der Energieregion und Stadt Attnang-Puchheim genutzt. So wird die 2. Oö. Solarrally am 24. Juni 2011 in Attnang-Puchheim im Rahmen des Festivals der Regionen und des Wochenmarktes einen Schwerpunkt setzen.

Fakten und Hintergrund-Informationen

Daten Photovoltaik-Tankstelle

Inbetriebnahme: November 2010

Nennleistung: rund 3 kW

Stromertrag errechnet 3.000 kWh pro Jahr

Hersteller Module: Sanyo HIP-215NKHE5 215 Wp

Hersteller Zapfsäule: Mehler Elektrotechnik GmbH www.e-zapfsaeule.at

Installiert von: ETECH Linz

Anschlüsse: Schuko-Stecker - CEE Steckdosen, 3-polig, 32A, 230/400 VAC, 50 Hz

Benutzung: Die Solartankstelle wird in erster Linie von den Schulseitigen sowie anderen

Landesbediensteten genutzt. Durch den Stromertrag können Landesbedienstete beim Berufspendeln an ihren Dienststellen Elektrofahrzeuge kostenlos aufladen. Im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie der "Solarrally 2011" erhalten auch Privatpersonen Gelegenheit, gratis ihre e-Fahrzeuge aufzuladen.

DI Schoberleitner / Energieregion Vöckla-Ager:

"Zukünftig haben wir Handlungsbedarf im Bereich der Mobilität, wie die Energieerhebung ergeben hat. In der Energieregion Vöckla-Ager beträgt die durchschnittliche Kilometerleistung pro Haushalt 17.500 km pro Jahr – Tendenz steigend. Ein Zukunftsthema ist daher auch die Elektromobilität. Im Vergleich zu herkömmlichen Verbrennungsmotoren sind elektrische Fahrzeuge effizienter im Energieverbrauch und umweltschonend. Und mit Elektrizität von der Sonne ist E-Mobilität besonders sinnvoll."

Mobilitätsmanagement im Landesdienst:

Mit der 3 kWp Solartankstelle können ca. 3.000 kWh Strom erzeugt werden. Damit können ungefähr 200 Elektroräder aufgeladen werden. In Ergänzung läuft gerade eine Beschaffungsaktion für Elektroräder für Landesbedienstete, aber auch Gemeinden. Drei Diensträder werden beschafft. Aber auch die Bediensteten sollen, soweit notwendig, am Dienstort ihre Räder kostenlos aufladen können.

Solar-Rally 2011

Im Rahmen der österreichischen Klimastaffel 2011 (Klimabündnis Österreich) wird die 2. Oö Solarrally am 24.6.2011 auch in Attnang-Puchheim in der Energie-Region Vöckla-Ager halt machen. Hierbei kann auch die neue Photovoltaik-Tankstelle der Berufsschule Attnang besucht werden.

Projekt REZIPE (Renewable Energies For Zero Emission Transport in Europe)

Das Projekt REZIPE zeigt Methoden zur Verringerung der Emissionen von Kohlendioxid, Stickoxiden und Feinstaub durch die Einführung von emissionsfreien Fahrzeugen im städtischen Umfeld. Die Energie, die in diesen Fahrzeugen verwendet wird, kommt aus erneuerbaren und sauberen Energiequellen. Die Fahrzeuge werden in sechs europäischen Städten in Pilotprojekten getestet. In Oberösterreich wurde die erste Solartankstelle realisiert. Weiters werden drei Solarrallys organisiert. www.rezipe.eu